



Liebe Kinder!

Schön, dass ihr bei unserer Kinderaktion mitmacht!
In diesem Jahr entdecken wir gemeinsam das westafrikanische Land Nigeria. Nigeria ist ein schönes und vielfältiges Land. Dort leben Menschen unterschiedlicher Kulturen.

Leider geht es in diesem Land zurzeit oft sehr ungerecht zu. Deshalb kommt es immer wieder zu heftigen Konflikten und gewaltvollen Auseinandersetzungen. So ist es wichtig, dass wir uns mit den Themen Gerechtigkeit und Frieden beschäftigen.

Zum Einstieg versammelt euch doch alle mal um diese Wandzeitung und entdeckt gemeinsam Nigeria. Diese Wandzeitung ist noch nicht fertig: Es gibt Rätsel zu lösen, Dinge zum Ausmalen und Platz für eure Gedanken, Ideen, Bilder und Fotos. Und wenn ihr sie fertig gestaltet habt, dann sucht euch doch eine geeignete Wand, an der ihr eure Wandzeitung ausstellen könnt. Schließlich sollen ja möglichst viele andere Jungen und Mädchen und die Erwachsenen die Zeitung lesen und sehen, womit ihr euch beschäftigt habt.

Weitere Ideen und Anregungen zu jedem Thema findet ihr in der Aktionsmappe.
Ihr könnt sie unter: www.missio-kinderaktion.de herunterladen oder unter www.missio.de bestellen.

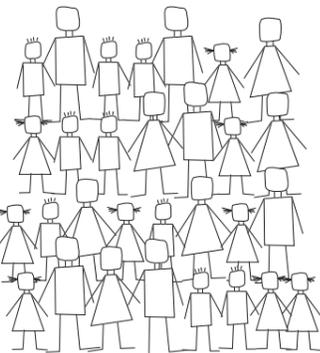
Viel Spaß dabei wünscht euch das missio-Kinderaktionsteam!

Das Leben der Menschen in Nigeria

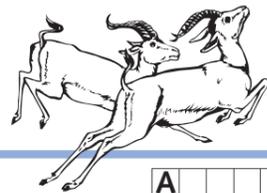
Nigeria ist das mit Abstand bevölkerungsreichste Land Afrikas. Dort leben zurzeit etwa 144 Millionen Menschen. Die Sitten und Bräuche, d. h. die Kultur, die Lebensgewohnheiten der Menschen in Nigeria sind sehr unterschiedlich.

Sprachen
Die Amtssprache Nigerias ist Englisch. Die Hauptverkehrssprachen in den einzelnen Regionen sind Hausa, Yoruba und Igbo. Insgesamt gibt es über 400 Sprachen, die in Nigeria, einem Land, das etwa 2,5-mal so groß ist wie Deutschland, als Muttersprachen gesprochen werden.

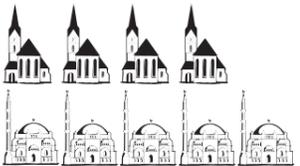
Hier siehst Du die Bevölkerung Nigerias. Male sie nach ihren Sprachen in verschiedenen Farben aus.



144 Millionen Einwohner insgesamt, davon Sprachen: 21 % Yoruba, 29 % Hausa, 18 % Igbo, 32% Sonstige



Religionen
In Nigeria gibt es hauptsächlich Christen (40 %) und Muslime (50 %). 10 % der Nigerianer/innen bekennen sich zur Naturreligion.



Arm und Reich
Viele Menschen in Nigeria sind arm. Mit dem Geld aus der Förderung von Erdöl im Süden Nigerias könnte eigentlich viel getan werden, damit es der Bevölkerung besser geht. Doch leider verdienen an dem Öl größtenteils die großen Erdölfirmer. Und das Geld, das der Staat bekommt, wird von den Regierungen so ungleich verteilt, dass dies zu Konflikten unter den verschiedenen Bevölkerungsgruppen führt.

Überlege: Was kannst du beitragen, dass es in der Welt gerechter zugeht?

Essen und Feiern

In Nigeria gibt es viele Speisen, für die man Erdnüsse braucht. Wisst ihr, was dort so auf den Tisch kommt?

Lade zu einem nigerianischen Fest ein!

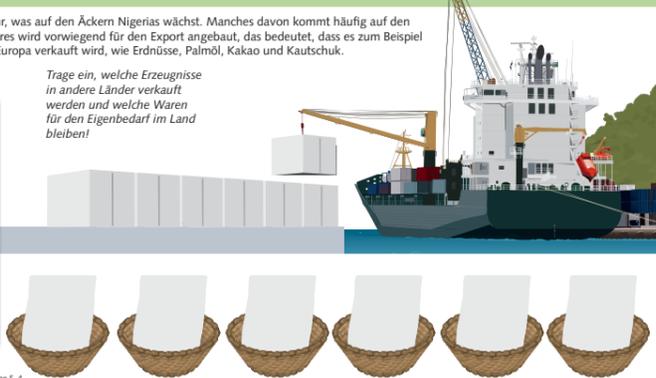


Yams-Wurzel

Pflanzen und Tiere

Hier seht ihr, was auf den Äckern Nigerias wächst. Manches davon kommt häufig auf den Tisch, anderes wird vorwiegend für den Export angebaut, das bedeutet, dass es zum Beispiel bei uns in Europa verkauft wird, wie Erdnüsse, Palmöl, Kakao und Kautschuk.

Trage ein, welche Erzeugnisse in andere Länder verkauft werden und welche Waren für den Eigenbedarf im Land bleiben!



Wir entdecken Nigeria

Die Flagge Nigerias



Wer schnappt sich einen grünen Stift und malt die Flagge aus? Die Mitte bleibt weiß.

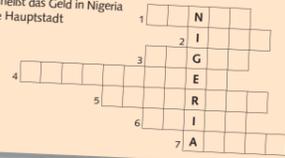
Die Farben haben auch eine Bedeutung. Überlegt doch mal, welche:

WEISS: _____

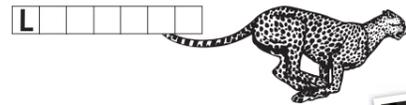
GRÜN: _____

NIGERIA-QUIZ

1. Großer Fluss
2. Eine der gebräuchlichsten Sprachen
3. Größte Stadt Nigerias
4. Typisches Nahrungsmittel
5. Ein bekannter Berg
6. So heißt das Geld in Nigeria
7. Die Hauptstadt



siehe Arbeitsmappe S. 3



Helft ihr mit?

Die Kinderaktion unterstützt in diesem Jahr das Gefängnis-Kinderprojekt von Schwester Helena. Wie, denkt ihr euch jetzt bestimmt, Kinder gehören doch nicht ins Gefängnis! Das hat sich Schwester Helena auch gedacht und kümmert sich seither um diese Kinder, die oft ohne Grund im Gefängnis gelandet sind. Schwester Helena hilft ganz konkret. Sie sorgt dafür, dass die Kinder gerecht behandelt werden und in Frieden leben können.

- Sie ...
- ... besucht die Kinder.
 - ... macht ihnen Mut.
 - ... bringt ihnen zu essen.
 - ... versucht, die Kinder aus den Gefängnissen frei zu bekommen.
 - ... ermöglicht ihnen eine Schulbildung.
 - ... vermittelt ihnen eine Lehrstelle oder eine Ausbildung.



Was könnt ihr tun?

Da gibt es mehrere Möglichkeiten und euch fallen bestimmt noch weitere ein. Bastelt die Spendenkästchen und sammelt bis zu einem gemeinsamen Zeitpunkt darin Geld: einen Teil von eurem Taschengeld, Geld, das ihr von Oma oder Papa bekommt. Erzählt euren Verwandten und Nachbarn von eurer Aktion. Zeigt ihnen die Wandzeitung oder die Zeitung für Kids und bittet sie um eine Spende.



siehe Arbeitsmappe S. 14



F _____

Komm, mach mit: Miteinander Frieden bauen

Frieden und Versöhnung

„In meinem Land gibt es leider immer wieder blutige Unruhen. Menschen werden verletzt und sogar getötet. Häuser werden zerstört und Familien müssen fliehen.“

Ich frage mich immer wieder, warum ist das so? Christen und Muslime stehen sich gegenüber. Dabei geht es weniger um die unterschiedlichen Religionen. Es geht darum, dass sich Volksgruppen ungerecht behandelt fühlen. Wenn Menschen kaum Geld und nur wenig zum Leben haben, dann ist es umso schlimmer, wenn sie ungerecht behandelt werden. Manche unserer Politiker und Mächtigen nutzen das Misstrauen aus, um die Menschen gegeneinander aufzubringen.

Bewusst versuchen Christen und Muslime, Frieden zu schaffen. Auch unser Erzbischof Ignatius Kaigama steht in engem Kontakt mit Haruna Abdullah, dem Emir von Wase, dem religiösen Oberhaupt der Muslime. Sie starten gemeinsame Projekte und Aktionen. Die Leute lernen sich kennen.

Auch in meiner Schule gibt es solche Friedensprojekte. Wir lassen uns nicht entmutigen. Auch nach Unruhen beginnen wir wieder neu. Das ist ganz schön schwierig. Ich bin froh, dass es Menschen gibt, die sich für Frieden, Freundschaft und Gerechtigkeit einsetzen.“

siehe Arbeitsmappe S. 11



Versöhnung
Nimm dir eine Bibel und suche nach Texten, die von Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit erzählen!

Lukas 15, 11-32:
„Das Gleichnis vom barmherzigen Vater“

Jakobus 3, 13-18:
„Die Weisheit von oben“

Beschäftige dich mit den Texten, lies sie, teile die für dich wichtigsten Sätze den Anderen mit, spiele die Erzählung nach ...

Stimmt ab, wie es weiter geht!

Wow, jetzt haben wir einiges über Nigeria erfahren. Aber es gibt noch viel mehr zu entdecken. Habt ihr Lust? Was interessiert euch denn am meisten? Jede/r von euch darf zwei Punkte zu den beiden Themen setzen, die für sie/ihn am interessantesten sind. Bevor ihr loslegt: Lasst euch noch mal alle Themen vorlesen und macht dann eure Punkte zum Thema auf die gelben Zettel.

Anregungen zu allen Themenbereichen findet ihr in der Aktionsmappe!



Weitere Aktionen

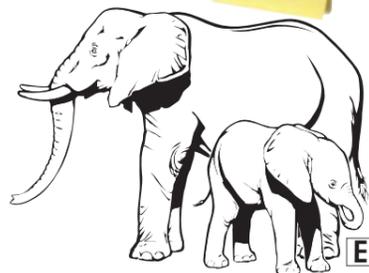
- Gestaltet eine Friedensralley
- Bastelt Friedensmobile
- Faltet eine Friedenstaube
- Kick for justness and peace



siehe Arbeitsmappe S. 15



K _____



E _____

Friedensgebet

Die Kinder in Nigeria sehnen sich nach Frieden und Versöhnung. Sie wollen ohne Gewalt aufwachsen. Im Gebet können wir den Menschen in Nigeria nahe sein und Gott um seine Unterstützung bitten. Auch bei uns, in unserer Gruppe oder Schulklasse, herrscht manchmal Streit und wir gehen nicht immer fair miteinander um.

Erfinde ein Symbol für Frieden, Freundschaft und Gerechtigkeit!

FRIEDEN

GERECHTIGKEIT

FREUNDSCHAFT

siehe Arbeitsmappe S. 13



Hier ist Platz für euer Friedensgebet:

